

Auszug aus dem Artikel "Thomaner-Historie bald im Internet abrufbar" vom 04. März 2011; Leipziger Volkszeitung, S.6

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

CAMPUSLEBEN

Thomaner-Historie bald im Internet abrufbar

Uni-Experten füttern Datenbank mit Angaben über Auftritte des Knabenchores aus zwei Jahrhunderten



Musikwissenschaftler und Informatiker der Universität Leipzig entwickeln derzeit eine Datenbank, die alle Auftritte des Thomanerchores von 1808 bis 2008 umfasst. „Vor allem für Chorleiter und Musikwissenschaftler wird dies eine einmalige Quelle sein“, sagt Musikwissenschaftler Gilbert Stöck. Mussten bislang für Forschungen mühsam

eindeutig identifizierbar“, sagt Stöck. Denn nicht jedes Mal stünde der vollständige Komponistname im Motettenbuch. Dann sind die Musikwissenschaftler gefragt, dies zu recherchieren und nachzutragen. Einfache Dinge lassen sich vergleichsweise schnell über das Lexikon „Die Musik in Geschichte und Gegenwart“ oder Wikipedia herausfinden, ungeschützte Daten

Informatiker die Software programmiert und betreuen die Anwendung. Am Ende soll mehr als ein statisches Archiv mit den jeweiligen Auftrittsdaten und -programmen entstehen: Die Angaben werden sinnvoll miteinander verknüpft. „Das digitalisierte Repertoire des Thomanerchores ist nicht mehr starr nach einer Baumstruktur aufgebaut, in der man von einer Ober-

lichkeit präsentiert – wenige Monate vor dem 800-jährigen Bestehen des Chores. Auf eine ansprechende Gestaltung der Homepage mit neuen Suchmöglichkeiten legen die Informatiker aus dem Topic Maps Lab besonders viel Wert. „Zum einen richten wir eine herkömmliche Suchfunktion ein, zum anderen soll aber auch ein Zeitstrahl mit Backer den der Nutzer selbst kin-

A
Ve
S
Damals
schule:
Folge st
dieser
eßB-M